

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

| | |
|---|---|
| Produktname | Optimol Paste PL |
| SDS-Nr. | 453854 |
| Historische SDS-Nr.: | DE-08410, AT-453854, CZ-508410, EE-8410, FI-558057, GR-453854, HU-08410, IT-08410, LT-8410, NO-558057, PL-8410, RU-8410, SE-558057, SI-8410, SK-8410, UK-3763 |
| Verwendung des Stoffes/der Zubereitung | Schmiermittel Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens. |
| Lieferant | Deutsche BP Aktiengesellschaft Industrial Lubricants & Services Erkelenzer Straße 20, D-41179 Mönchengladbach Germany Telefon: +49 (0)2161 909-319 Telefax: +49 (0)2161 909-392 |
| NOTRUFNUMMER | Carechem: +44 (0) 208 762 8322 |
| E-Mail-Adresse | MSDSadvice@bp.com |

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.

| | |
|-----------------------------|--|
| Zusätzliche Gefahren | Hinweis: Hochdruckenwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Siehe Hinweise für Ärzte im Abschnitt "Maßnahmen in Notfällen" auf diesem Sicherheitsdatenblatt. |
|-----------------------------|--|

Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Hochraffiniertes Mineralöl und Additive. Verdickungsmittel.

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | % | EINECS / ELINCS. | Einstufung |
|-----------------------|------------|-------|------------------|------------------------|
| Minioleat | 68153-99-1 | 1 - 5 | 268-902-9 | Xi; R41, R38 N; R50 |

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|------------------------------|---|
| Augenkontakt | Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen. |
| Hautkontakt | Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen. |
| Einatmen | Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen. |
| Verschlucken | Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wenn potentiell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen. |
| Hinweise für den Arzt | Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein. Hinweis: Hochdruckenwendungen Einspritzung durch die Haut aufgrund von Kontakt mit einem unter hohem Druck stehenden Produkt ist ein größerer medizinischer Notfall. Die Verletzungen scheinen zunächst nicht schwer zu sein, innerhalb weniger Stunden schwillt das Gewebe jedoch an, verfärbt sich und ist äußerst schmerzhaft, verbunden mit starker subkutaner Nekrose. Es sollte unbedingt ein chirurgischer Eingriff durchgeführt werden. Gründliches und umfangreiches Eröffnen der Wunde und des darunterliegenden Gewebes ist notwendig, um Gewebeerluste zu reduzieren und bleibende Schäden zu vermeiden oder zu begrenzen. Durch den hohen Druck kann das Produkt weite Bereiche von Gewebeschichten durchdringen. |

| | | | | | |
|--------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|-------------|
| Produktname | Optimol Paste PL | Produktcode | 453854-DE03 | Seite: | 1/5 |
| Version | 1.05 | Ausgabedatum | 17 Januar 2008 | Format | Deutschland |
| | | | | Sprache | DEUTSCH |
| | | | | | (GERMANY) |
| | | | | | (GERMAN) |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignet

☑ Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignet

Keinen Wasserstrahl verwenden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

☑ Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:

Kohlendioxid
Kohlenmonoxid
Stickoxide
Schwefeloxide
Phosphoroxide
Metalloxide/Oxide

Ungewöhnliche Feuer-/Explosionsgefahren

Dieses Produkt ist gemäß geltender Regeln selbst nicht explosiv.

Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen

Nicht angegeben.

Schutz der Feuerwehrleute

Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

☑ Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen

☑ Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

Grosse freigesetzte Menge

☑ Dichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

Kleine freigesetzte Menge

☑ Dichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Festes oder absorbiertes Material mit einem Werkzeug aufnehmen und in einen geeigneten, beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Nach Umgang gründlich waschen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Deutschland - Lagerklasse

11

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

☑ Graphit

Arbeitsplatz-Grenzwerte

MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).

8-Stunden-Mittelwert: 1.5 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Aerosol / gemessen als alveolengängige Fraktion

TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).

Kurzzeitwert: 6 mg/m³ 15 Minute(n). Form: Alveolengängige fraktion

Schichtmittelwert: 3 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Alveolengängige fraktion

MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2006).

8-Stunden-Mittelwert: 4 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Aerosol / gemessen als einatembare Fraktion

TRGS900 AGW (Deutschland, 3/2007).

Kurzzeitwert: 20 mg/m³ 15 Minute(n). Form: Einatembare fraction

Schichtmittelwert: 10 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Einatembare fraction

ACGIH TLVs

| | | | | | | | |
|--------------------|------------------|---------------------|----------------|------------------|-------------|-----------------|---------|
| Produktname | Optimol Paste PL | Produktcode | 453854-DE03 | Seite: | 2/5 | | |
| Version | 1.05 | Ausgabedatum | 17 Januar 2008 | Format | Deutschland | Sprache | DEUTSCH |
| | | Build | 9.2.0 | (Germany) | | (GERMAN) | |

Grundöl - unspezifiziert

ACGIH (USA).

STEL: 10 mg/m³ 15 Minute(n). Form: Mineralölnebel

TWA: 5 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Mineralölnebel

ACGIH TLV (USA, 1/2007).

TWA: 3 mg/m³, (as Mo) 8 Stunde(n). Form: Unlöslich

TWA: 3 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Unlöslich (Alveolengängige Fraktion)

TWA: 10 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Unlöslich (Inhalierbarer Anteil)

Molybdänsulfid

Kaolin

ACGIH TLV (USA, 1/2007).

TWA: 2 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Alveolengängige Fraktion

Graphit

ACGIH TLV (USA, 1/2007).

TWA: 2 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Staub

Für Informations- und Orientierungszwecke sind die ACGIH-Werte beigefügt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.

In diesem Abschnitt können zwar spezifische zu überwachende Grenzwerte für bestimmte Komponenten erscheinen, in entstandenen Nebeln, Dämpfen oder Stäuben können aber auch andere Komponenten enthalten sein. Daher treffen die angegebenen spezifischen zu überwachende Grenzwerte nicht unbedingt auf das Produkt als Ganzes zu und werden nur für allgemeine Informationszwecke angegeben.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, welche die Konzentrationen der Dämpfe unter den jeweiligen Arbeitsplatzkonzentrationen hält.

Hygienische Maßnahmen

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Keine erforderlich. Ausreichende Belüftung ist jedoch in der Industrie allgemein üblich.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen, wenn längerer oder wiederholter Kontakt zu erwarten ist. Chemikalienfeste Handschuhe. Empfohlen: Nitrilhandschuhe
Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den Chemikalien ab, mit denen umgegangen wird, von den Nutzungs- und Arbeitsbedingungen und dem Zustand der Schutzhandschuhe (selbst die besten, gegen Chemikalien resistenten Schutzhandschuhe werden nach mehrmaligem Kontakt mit Chemikalien undicht). Die meisten Schutzhandschuhe bieten nur kurze Zeit Schutz, danach müssen sie entsorgt und ersetzt werden. Da die spezifischen Arbeitsbedingungen und die Chemikalien verschieden sind, sind für jeden Einsatzfall entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu erarbeiten. Schutzhandschuhe sind daher in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller unter umfassender Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen auszuwählen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenblenden.

Haut und Körper

Tragen von geeigneter Kleidung zur Vermeidung von längerem Hautkontakt

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand

Fest

Farbe

Grau. Schwarz.

Geruch

Leicht.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Flammpunkt

Geschlossener Tiegel: >150°C (>302°F)

Dampfdruck

<0.01 kPa (<0.075 mm Hg) bei 20°C

Dichte

>1000 kg/m³ (>1 g/cm³) bei 20°C

Löslichkeit

Unlöslich in Wasser.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine spezifischen Daten.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.

Gefährliche

Zersetzungsprodukte

Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören:

Kohlenoxide
Stickoxide
Schwefeloxide
Phosphoroxide
Metalloxide/Oxide

Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

Produktname Optimol Paste PL

Produktcode 453854-DE03

Seite: 3/5

Version 1.05

Ausgabedatum 17 Januar 2008

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Build 9.2.0 (Germany)

(GERMAN)

11 . Angaben zur Toxikologie

Chronische Toxizität

Chronische Wirkungen

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.

Wirkungen und Symptome

Augen

Kann leichte Augenreizungen verursachen.

Haut

Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.

Einatmen

Einatmen von Ölnebeln oder -dämpfen bei hohen Temperaturen kann Reizung der Atemwege hervorrufen.

Verschlucken

Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Trakts und zu Durchfall führen.

12 . Umweltspezifische Angaben

Persistenz/Abbaubarkeit

Von Natur aus biologisch abbaubar

Mobilität

Nicht flüchtig. Fett. unlöslich in Wasser.

Gefahren für die Umwelt

Nicht als gefährlich eingestuft.

13 . Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung / Angaben zu Abfällen

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Unbenutztes Produkt

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

01 12* gebrauchte Wachse und Fette

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Verpackung

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14 . Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID, ADNR, IMDG, ICAO/IATA)

15 . Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.

Anforderungen an das Etikett

R-Sätze

Dieses Produkt ist gemäss EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

Zusätzliche Warnhinweise

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Sonstige Bestimmungen

Register

Europäisches Inventar: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

US-Inventar (TSCA 8b): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Australisches Chemikalieninventar (AICS): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Kanadisches Inventar: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC): Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS): Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI): Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.

Produktname Optimol Paste PL

Produktcode 453854-DE03

Seite: 4/5

Version 1.05

Ausgabedatum 17 Januar 2008

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Build 9.2.0 (Germany)

(GERMAN)

16 . Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

R41- Gefahr ernster Augenschäden.
R38- Reizt die Haut.
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.

Historie

Ausgabedatum

17/01/2008.

Datum der letzten Ausgabe

12/04/2006.

Erstellt durch

Product Stewardship Group

Hinweis für den Leser

✓ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Sie sollten das Produkt nicht für andere als die angegebenen Anwendungen verwenden, ohne uns zuvor um Rat zu fragen.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Der BP Konzern übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkt für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten.